

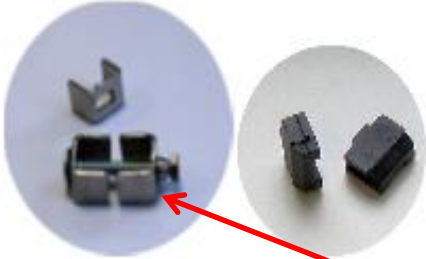
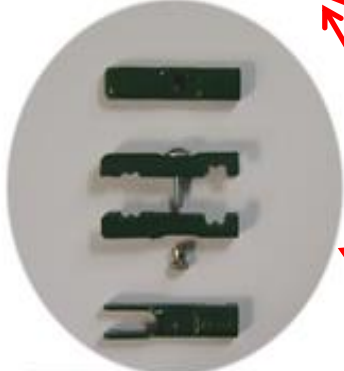
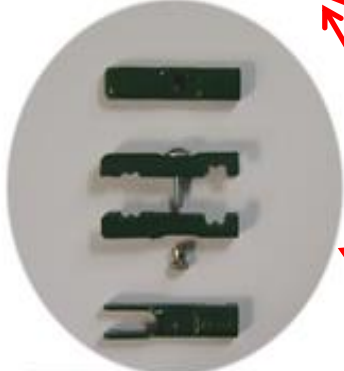
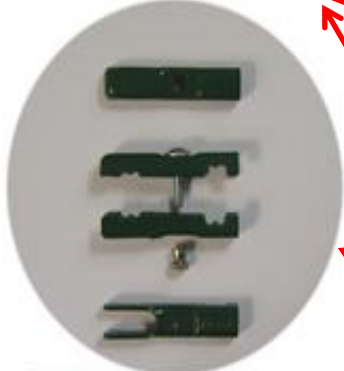




Montageanleitung Gitterzaun Uni / Uni mid

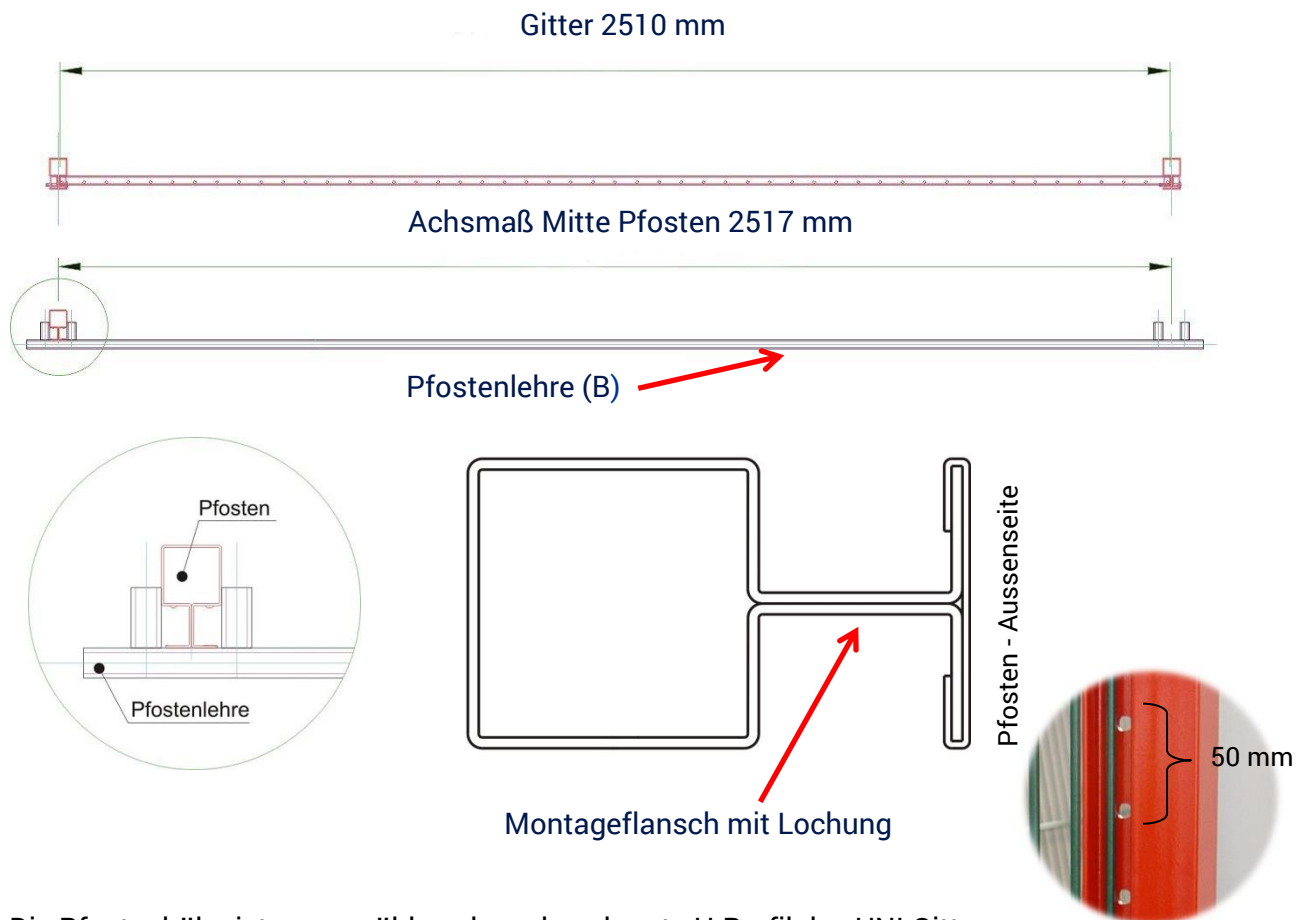


1. Zubehör und Werkzeug

	a) Uni-Pfosten	Profilpfosten 70 x 40 mm mit breitem Montageflansch, alle 50 mm gelocht. Spezial-Profilpfosten mit einem breiten T-Flansch zur Montage der Gitterelemente.
	b) Uni-Pfostenlehre	Zur exakten Einhaltung der Pfostenabstände
 	c) Gitter Uni / Uni mid	Höhe 630 - 2430 mm, 2510 mm breit. Die Gitterelemente UNI bestehen aus waagrecht verlaufenden, gelochten U-förmigen Profilen mit den Abmessungen 9/20/9/2 mm. Die 6 mm starken Rundstäbe sind aus der Mitte genommen. Dadurch ist ein Übersteigen erheblich erschwert. Jeder Kreuzungspunkt ist fest mit dem U-Profil verschweißt. Maschenweite 50 x 200 mm. Lieferbare Höhen von 630 bis 2430 mm.
	d) Uni Sicherungs-U	U-förmiges Stanzteil mit Schlossschraube M6 x 45 Abreißmutter M6. Hierbei ist die gewünschte Bodenfreiheit zu berücksichtigen.
	e) Uni Klemmkeile	Kunststoffklemmkeile zur Arretierung/Befestigung
	f) Eckverbinder	2 - teilig, mit Schlossschraube M6 x 30 zur Herstellung beliebiger Gradzahlen („10er“) (für M6)
	g) Uni Feststellzange	Montagehilfe zur höhen-gerechten Ausrichtung der Gitter.
	h) Uni Keilzange	Zur rationellen Montage der Klemmkeile

2. Pfosten setzen

Die Breite der Uni Gitter beträgt exakt 2510 mm. Der lichte Pfostenabstand, vom inneren Steg des Montageflansches aus gemessen, muss 2514 mm betragen. Dieser Abstand gilt sowohl in der geraden Fluchrichtung als auch in Radien. Zur Einhaltung der exakten Pfostenabstände ist vorzugsweise die UNI-Pfostenlehre (B) zu verwenden.



Die Pfostenhöhe ist so zu wählen, dass das oberste U-Profil des UNI-Gitters 5 mm unter der Unterkante der Pfostenkappe endet.



**An den Ecken darf kein Eckpfosten gesetzt werden.
Wegen der Ecken und Abstufungen siehe Punkt 4**

Der Montageflansch der Pfosten sollte aus Sicherheitsgründen vorzugsweise zur Außenseite des Zaunes weisen.

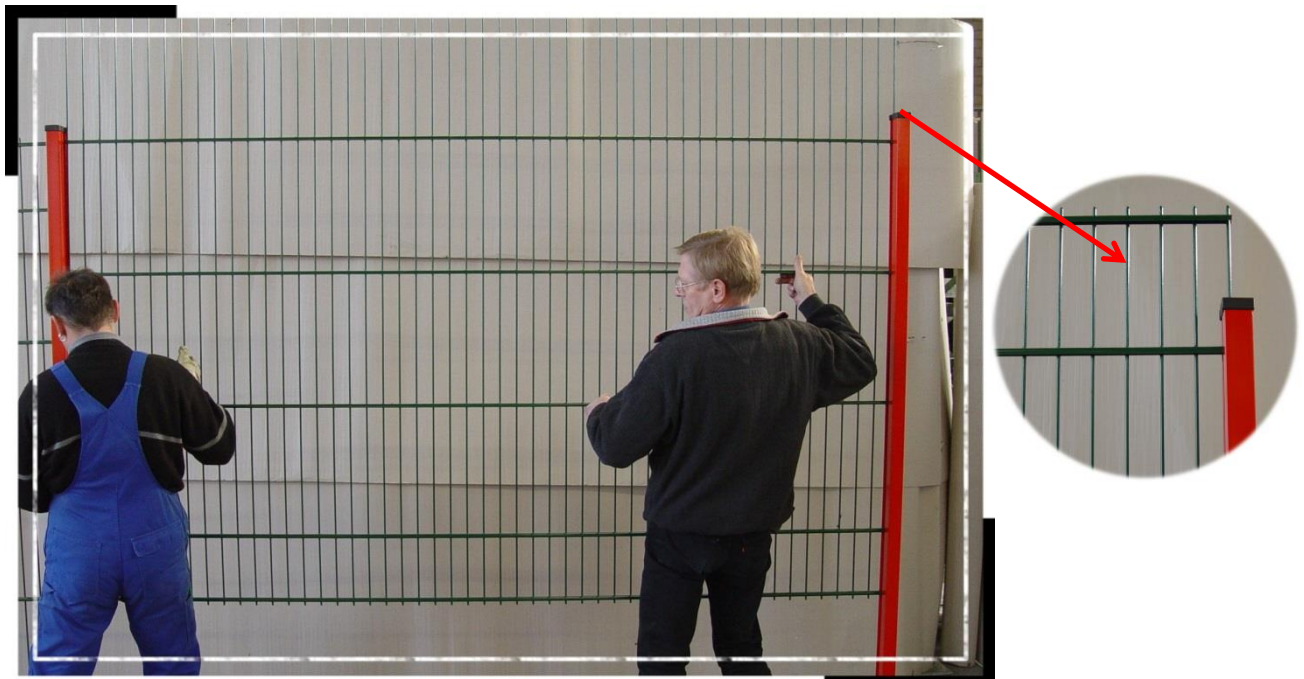
In Radien sind die Pfosten so zu setzen, dass sich zu beiden Seiten jeweils der gleiche Winkel ergibt. Bei engen Radien muss das Gitter evtl. in der Mitte eingeschnitten und gebogen oder durchtrennt und mit unseren Eckverbindern verbunden werden.



3. Gittermontage

Für die Montage der einzelnen Gittermatten sind 2 Monteure erforderlich. Für eine rationelle Montage sollte folgende Reihenfolge eingehalten werden:

- 3.1 Einführen des 1. Gitters in die Montageflansche der UNI-Pfosten. Bei Zaunhöhen bis zu 1,2 m können Gitter von oben eingelassen werden. Bei höheren Zäunen sind die UNI-Pfosten in Fluchrichtung elastisch genug, so dass sie auseinandergedrückt und von vorn in die Montageflansche eingelassen werden können. Die Rundstäbe der Gittermatten sind außermittig angeordnet und schließen zu einer Seite hin fast glatt ab, so dass ein Übersteigen stark erschwert wird. Die fast glatt abschließende Seite muss zur schützenden Stelle hin montiert werden.



- 3.2 Einführen der weiteren Gitter entsprechend Punkt 3.1.
- 3.3 Arretieren der Gitter in der gewünschten Höhe mittels der UNI Feststellzange (G)
- 3.4 Setzen von min. 3 UNI Klemmkeilen an jedem Ende des Gitters mittels UNI Keilzange
- 3.5 Setzen der UNI Sicherungs U's zur Verbindung der Gitter mit den Pfosten



Schlossschraube



Abreissmutter



abgerissener 6-Kant

Mit jeweils einem Sicherungs-U und einer durch das vorgebohrte Loch des Uni-Pfostens geführten Schraube (M6 x 45) werden die beiden nächstliegenden Uni-Gitter mit dem Pfosten verbunden. Bei einem Gitterzaun Uni ab einer Höhe von 1830 mm ist im unteren Bereich ein weiteres Sicherungs-U zu montieren. Anziehen der Muttern lediglich von Hand. Die vormontierten Uni-Gitter sind nun mit den Pfosten verbunden, die weitere Montage der Gitter erfolgt analog.

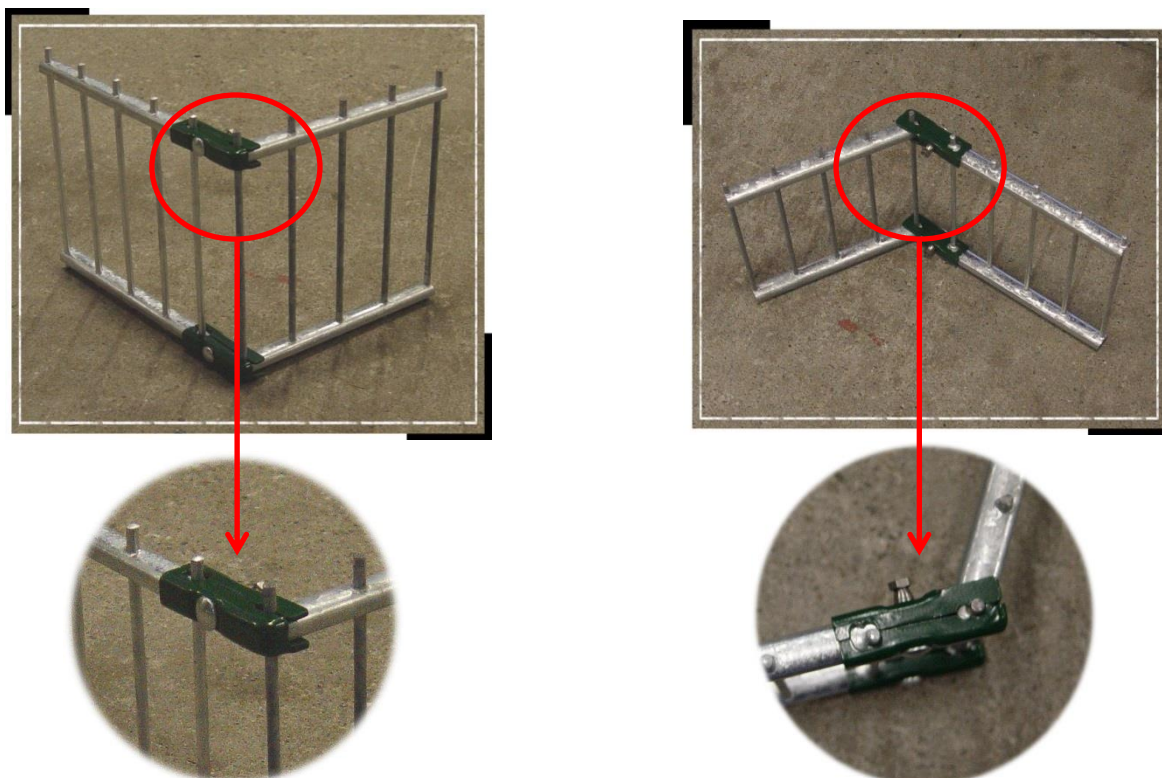
Nach der Vormontage aller Gitter werden die restlichen Uni Klemmkeile (siehe Pos. 3.4) gesetzt. Jedes U-Profil erhält einen Uni Klemmkeil. Die Muttern der Uni Sicherungs-U's sind nun fest anzudrehen, so dass der 6-Kant abreißt und nur der konische Sicherungsteil der Mutter auf dem Schaft der Schraube verbleibt.

4. Ecken / Abstufungen

Abstufungen werden in jeder beliebigen Höhe innerhalb des Montageflansches vorgenommen.

4.1. Eckausbildungen

An den Ecken darf kein Eckpfosten gesetzt werden, da sonst für die Ecken 2 Eckpfosten erforderlich wären. Beim Pfostensetzen muss also praktisch um die Ecke herum gemessen werden. Das Eckgitter wird getrennt und mit den Eckverbindern (F) wieder zusammengefügt. Die überstehenden waagerechten U-Profile müssen unmittelbar neben den letzten Rundstäben abgetrennt werden. Mit den Eckverbindern können fast alle beliebigen Winkel > 90° gebildet werden.





Variable Eckausbildungen

5. Korrosionsschutz

Alle Beschädigungen der Feuerverzinkung sind mit Zinkstaub-Beschichtung gründlich nachzuarbeiten. Das ist ganz besonders wichtig, wenn Passgitter zugeschnitten werden müssen. Bei beschichteten Gittern ist die Beschichtung zusätzlich mit Kunststofflack dauerhaft auszubessern.

6. Allgemeines / Oberer Abschluss:

Einfriedungen für Schulen und Kindergärten dürfen bis zu einer Höhe von 2 m keine Spitzen, vorspringende scharfe Kanten oder Stacheldraht haben. (Gemäß der Richtlinie des Gemeindeunfall-Versicherungsverbandes)

Sonst gilt: Die oberen Rundstäbe können oben glatt abschließen, ca. 15 mm überstehend oder zusätzlich bleistiftartig angespitzt sein.